

## Herren Bezirksoberliga Gr. 1

KSV 1948 Niesig : TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV  
Samstag, 20.01.2024, 18:30 Uhr

# Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem KSV 1948 Niesig und dem TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV im Endergebnis wider

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzel ungeschlagen blieb, konnte der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV das Spiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 beim KSV 1948 Niesig am Samstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlussspunkt erzielte das Doppel Köhler / Wilhelm im 12. Saisonspiel. Wie umfichtet der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 33:31.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schürle / Schüler beim 11:7, 13:11, 11:9 von Fischer / Mackeldey. Da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich konnten Ludovici / Gassmann zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Köhler / Wilhelm aber trotzdem mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Schmitt / Steinhoff gegen Heck / Kuhl nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:5, 8:11, 11:3 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Christof Schürle das Spiel gegen Mathis Wilhelm noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Christian Ludovici verlor anschließend sein Spiel gegen Ben-Luca Köhler unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Es war ein langes Spiel, bis Frank Schüler seine 2:3-Niederlage gegen Maximilian Mackeldey hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Steffen Gassmann beim 12:14, 8:11, 11:7, 11:7, 6:11 gegen Filip Fischer. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Sieg fuhr wenig später dagegen Stefan Schmitt bei seinem 3:1 gegen Patrick Kuhl ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Andreas Steinhoff konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Vincent Heck beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Christof Schürle und Ben-Luca Köhler, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Köhler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Zwischenzeitlich konnte Christian Ludovici zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor anschließend die Partie gegen Mathis Wilhelm, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Damit hat Ludovici nun ein 1:20 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Mit 7:11, 11:6, 7:11, 2:11 verlor Frank Schüler seine Partie gegen Filip Fischer, in die Fischer im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Mit diesem Sieg hat Fischer nun 9 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 6 Einzel verlor. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Nicht einen Satzgewinn überließ Steffen Gassmann seinem Gegner Maximilian Mackeldey beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stefan Schmitt und Vincent Heck beendet, das Stefan Schmitt letztendlich gewann. Durch diese Niederlage liegt Heck nun bei einer Bilanz von 3:5 seit Beginn der Saison. Beim Erfolg von Andreas Steinhoff gegen Patrick Kuhl konnte

nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Schürle / Schüler hatten im Anschluss gegen Köhler / Wilhelm beim 11:13, 11:13, 8:11 wenig zu bestellen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der KSV 1948 Niesig am 25.01.2024 gegen den TV 1925 Angersbach versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 03.02.2024 gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda III mitnehmen.

**Statistik:**

**KSV 1948 Niesig**

Doppel: Schürle / Schüler 1:1, Ludovici / Gassmann 0:1, Schmitt / Steinhoff 1:0

Einzel: C. Schürle 0:2, C. Ludovici 0:2, F. Schüler 0:2, S. Gassmann 1:1, S. Schmitt 2:0, A. Steinhoff 2:0

**TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV**

Doppel: Köhler / Wilhelm 2:0, Fischer / Mackeldey 0:1, Heck / Kuhl 0:1

Einzel: B. Köhler 2:0, M. Wilhelm 2:0, F. Fischer 2:0, M. Mackeldey 1:1, V. Heck 0:2, P. Kuhl 0:2